

## Handſchriftliches.

### Zu den Scholien der Virgilischen Georgica.

(Nachtrag zu XVI, S. 442 ff.)

Nach dem Abdruck der in diesen Blättern mitgetheilten Notiz über die Scholien der virgilischen Georgica habe ich durch die Gefälligkeit eines Freundes eine sorgfältige Abschrift desjenigen Georgikencommentars erhalten, der in der Pariser Handschrift 7960 an zweiter Stelle zwischen dem Eklogencommentar des Philargyrus und dem servianischen steht. Daraus hat sich vollständig bestätigt, daß dieser Commentar und der Leydener (publ. Oct. 135) aufs engste verwandt, ja in gewissem Sinne beide identisch sind: deutlich sind nämlich beide aus demselben älteren Commentar in der Weise geflossen, daß bald der eine, bald der andere Abschreiber den vorliegenden Text nach Gutdünken verkürzt hat. Es ist die Uebereinstimmung eine so enge, daß es ausführbar sein würde in einem etwaigen Abdruck beide Texte in einander zu fügen. Was der im Ganzen ausführlichere Pariser Text vor dem Leydener voraus hat, ist im Ganzen genommen wenig werth; und der abscheuliche Zustand, in dem jener überliefert ist, erschwert den Gebrauch auch dessen, was an sich brauchbar ist. Von neuen Citaten ist mir indeß nur ein einziges vorgekommen: ein ennianisches, das nicht ohne Interesse, aber schwer verdorben ist. Während nämlich in den Berner Scholien zu G. 2, 43 bloß angemerkt ist: *non mihi et reliqua.*] *Homericus sensus sic nam et Ennius: ora decem,* und in den Leydener *linguae centum*] *Homericus*<sup>a</sup> *sensus Graeci poetae,* heißt es in der Pariser Handschrift: *mons lingua loqui saperet at ora X sint in metrum ferro cor sit pecusque revinctum.* Die entsprechenden homerischen Verse stehen *Il.* 2, 489 und lauten

οὐδ' εἴ μοι δέκα μὲν γλῶσσαι, δέκα δὲ στόματ' εἶεν,  
 φωνὴ δ' ἄρρηκτος, χάλκεον δέ μοι ἦτορ ἐνείη,

was Hostius bei Macrobius 6, 3, 6 so wiedergibt:

non si mihi linguae

centum atque ora sient totidem vocesque liquatae.

Für Ennius schlug ein Freund, freilich an der Herstellung des ersten Wortes im zweiten Verse selber zweifelnd, die folgende Fassung vor:

non si lingua loqui saperet atque ora decem sint,  
 atque meum ferro cor sit pectusque revinctum.

Lh. M o m m s e n.